


# Pflanzenbau-Infoservice Winterraps

## Wachstumsreglereinsatz, Insektizidstrategie

Nach einer Kälteperiode steigen die Temperaturen nun kontinuierlich an. Diese Entwicklung scheint sich auch in der kommenden Woche fortzusetzen. Damit wird auch die Entwicklung der Rapsbestände deutlich Fahrt aufnehmen. Das Streckungswachstum der Rapsbestände hat in der Regel bereits eingesetzt, so dass Wachstumsreglermaßnahmen ab jetzt möglich sind. Hauptaufgabe dieser Maßnahme ist die Reduktion des Lagerisikos. Daneben werden aber auch pilzliche Schaderreger bekämpft und die Bestandesarchitektur positiv beeinflusst (Förderung Nebentriebe). In gut entwickelten Beständen bzw. bei einer geplanten Spritzfolge kann (bei gegebener Befahrbarkeit) die erste Maßnahme bereits in dieser Woche gefahren werden. Für die meisten Schläge wird ein Termin in der kommenden Woche passen. Bei der Planung des Applikationstermins sollte auch schon der Glanzkäfer im Hinterkopf behalten werden. Falls die Wetterberichte für die nächste Woche richtig liegen, kann bei Tageshöchsttemperaturen von ca. 20°C der Zuflug einsetzen. In diesem Fall könnten Wachstumsregler und Insektizid (bei Überschreiten des Bekämpfungsrichtwertes) kombiniert werden.

### Wachstumsreglereinsatz

	Beginn Längenwachstum (ca. 20 cm)	Wuchshöhe (30-50 cm)	Gewässer- abstände: Regelabstand 90/75/50 %
<b>Einfachbehandlung:</b>			
Schwerpunkt Fungizidleistung + milde Wuchsregulierung	<b>Tilmor 0,8-1,0 l/ha oder Efilor 0,5-0,75 l/ha</b>		10 1*/5/5  5 1*/1*/5
		<b>Toprex 0,35 l/ha</b>	5 1*/1*/5
Schwerpunkt Wachstumsregler		<b>Carax 0,5-0,8 l/ha</b>	5 1*/1*/1

### Wachstumsreglereinsatz als Spritzfolge

[^ = länderspez. Mindestabstand]

Das „Splitting“ der WR-Maßnahme macht vor allem in lageranfälligen Sorten bzw. dichten Beständen Sinn oder wenn sowieso eine Überfahrt nötig ist. Auch geschwächte Bestände lassen sich mit dieser Strategie schonend einkürzen und synchronisieren. Nebentriebe werden besonders effektiv gefördert. Beispielspritzfolge:

Termin 1 (Beginn Längenwachstum) Tilmor/Efilor + Blattdünger (und/oder Herbizid)

Termin 2: 0,4-0,5 l/ha Carax (z.B. in Kombination mit der Glanzkäferbekämpfung)

#### **Bitte beachten:**

- keine Anwendung von Fungiziden/Wachstumsreglern bei Nachtfrostgefahr und Stauanässe
- mindestens 12° C Tagestemperatur für Fungizide
- auf Trockenstandorten und in schwachen Beständen eher die unteren empfohlenen Aufwandmengen wählen
- Auf eine saubere Spritze achten (besonders nach dem Einsatz von Sulfonylharnstoffen im Getreide)

### Spurenelemente

#### **Bor-Versorgung**

**PHYTAVIS Bor 1,5-2,0 l/ha**  
(150 g/l B)

#### **breite Spurenelement-Absicherung**

**YARA Vita Raps Pro 2,0-4,0 l/ha**  
(69 g/l N, 125 g/l CaO, 60 g/l B, 118 g/l MgO, 70 g/l Mn, 4 g/l Mo)

Eine breite Absicherung der Spurenelementversorgung ist mit Yara Vita Raps Pro möglich (oder alternativ: 1,5 l/ha PHYTAVIS Getreide Gold + 1,5 l/ha P. Bor). Besonders auf leichteren Standorten und bei hohen pH-Werten sollte neben Bor (Gesamtbedarf ca. 500 g/ha) auch 200 bis 300 g/ha Mangan gedüngt werden.

AGRAVIS Raiffeisen AG . Pflanzenbau-Vertriebsberatung

Industrieweg 110 . 48155 Münster . Tel. 0251 / 682-2368 | Plathnerstr. 4A . 30175 Hannover . Tel. 0511 / 8075-3525

Sie können diesen Newsletter unter Fax-Nr. 0251 / 682-4360 oder per e-Mail an [silvia.grosse.bordewick@agravis.de](mailto:silvia.grosse.bordewick@agravis.de)

mit dem Betreff „Abmeldung“ abbestellen. Fax-Empfänger können auch gerne auf e-Mail umstellen.

Dieser Newsletter dient der Information und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Eine Gewähr oder Haftung können wir nicht übernehmen.

© AGRAVIS Raiffeisen AG

# Pflanzenbau-Infoservice Winterraps

## Wachstumsreglereinsatz, Insektizidstrategie

Bei ansteigenden Temperaturen ist wieder mit vermehrter Schädlingsaktivität im Raps zu rechnen. In vielen Regionen musste der Rüssler bereits bekämpft werden. Trotzdem sollten die Gelbschalen weiter einsatzbereit bleiben, um eine mögliche zweite Welle nicht zu verpassen. In der kommenden Woche könnte dann auch der Glanzkäfer in Erscheinung treten. **Eckpunkte Bekämpfungsstrategie Glanzkäfer:**

- Müssen Glanzkäfer vor Blühbeginn bekämpft werden, so ist Avaunt einzusetzen (Resistenzbrecher).
- Das Produkt Trebon ist bei Bedarf zur Rapsglanzkäferbehandlung einzuplanen, wenn das Anwendungsfenster für Avaunt verstrichen ist (erste Blüten) und gleichzeitig noch Rüssler bekämpft werden müssen.
- Mavrik Vita gehört zur gleichen Wirkstoffgruppe wie Trebon (Pyrethroide Typ I). Es kann alternativ zum Trebon gegen Glanzkäfer oder in der Blütenbehandlung eingesetzt werden. Ist eine Insektizidmaßnahme in der Blüte geplant, sollte man sich das M. Vita dafür aufsparen (günstige Bienenschutz-Auflage, aber nur eine Anwendung erlaubt)
- Mospilan SG kann bei anhaltend starkem Befall für eine zusätzliche Bekämpfungsmaßnahme genutzt werden (Zulassung bis EC 59)
- Bei anhaltendem Zuflugwetter sollten Glanzkäfer-Behandlungen auch nach Überschreiten des Bekämpfungsrichtwertes noch etwas (ca. 1-2 Tage) geschoben werden. Die besten Wirkungsgrade werden erzielt, wenn der Käfer direkt getroffen wird.
- Bienenschutz-Auflagen:
  - ❖ B1: Bienengefährlich - keine Anwendung an blühenden bzw. von Bienen beflogenen Pflanzen (auch bei blühenden Unkräutern)
  - ❖ B2: Bienengefährlich - außer bei Anwendung nach dem täglichen Bienenflug bis 23 Uhr
  - ❖ B4: Nicht bienengefährlich (mögliche Änderungen bei Tankmischungen mit Fungiziden beachten)

**Gewässer-  
abstände:**  
Regelabstand  
90/75/50 %

➤ **Bekämpfungsrichtwert Rapsglanzkäfer:** 10 Käfer pro Haupttrieb (ab Knospenbildung bis Beginn Blüte); in schwachen Beständen Wert halbieren

<p><b>BBCH 32</b></p>	<p><b>BBCH 51</b></p>	<p><b>BBCH 55</b></p>	<p><b>BBCH 59</b></p>	<p><b>BBCH 61</b></p>	<p><b>BBCH 65</b></p>	<p>Pyrethroid: z.B. <b>PHYTAVIS Venator</b> 150 g/ha (B4) <sup>20</sup> (nur Rüssler) <sup>5/5/10</sup></p>	<p><b>Avaunt 170 ml/ha (B1); Rapsglanzkäfer</b> [+ Karate Zeon 75 ml/ha (B4); + Rüssler]</p> <p>1^ 1^/1^/1^ - 5/5/10</p>								
						<p><b>Trebon 30 EC 0,2 l/ha (B2); Rüssler + Rapsglanzkäfer</b></p> <p>- 10/-/-</p>									
						<p><b>Mospilan SG 0,2 kg/ha (B4); Rapsglanzkäfer</b></p> <p>5 1^/1^/1^</p>									
						<p><b>Mavrik Vita 0,2 l/ha (B4); Rapsglanzkäfer / <u>Schotenschädlinge</u></b></p> <p>15 5/5/10</p>									

[^ = länderspez. Mindestabstand]